

L03237 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 20. 11. 1905

ROHR-Postkarte

HERRN

DR. ARTHUR SCHNITZLER

BERLIN

5 HOTEL [^]BRISTOL CONTINENTAL ^v

Montag. Lieber Freund, Es hat mir sehr leid gethan, Deinen lieben Besuch gestern
verfaumt zu haben. Ich muß wenige Minuten vorher weggegangen sein. Hättest
Du mir telefoniert, so hätte ich Dich gern erwartet.

10 Willst Du heut Abend mit mir in die Oper gehen (FIDELIO, Urfassung)? Bis 4 Uhr
halte ich das Billet zu Deiner Verfügung. Erbitte telefonische Antwort.

Herzlichst

Dein

Paul Goldmann

✍ Versand durch Paul Goldmann am 20. 11. 1905 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 20. 11. 1905 in Berlin

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte, 436 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin S. W. 11, 20. 11. 05, 11²⁰ V.«. 2) Stempel: »Berlin N. W. 7,
20. 11. 05, 11⁴⁰ V.«. 3) Stempel: »Continental Hotel, Nov 19, 11⁵⁸PM«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »[19]05« und das Datum »20/11« vermerkt

9 Oper] Schnitzler verbrachte den Abend nicht mit Goldmann, sondern mit Siegfried
Jacobsohn. Siehe A.S.: *Tagebuch*, 20. 11. 1905.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX indxl

– *Fidelio*, 1

Berlin, *Hauptstadt*, 1, 1^K

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1^K

Hotel Bristol Berlin, *Hotel*, 1

Hotel Continental [Berlin], *Hotel*, 1, 1^K

JACOBSON, SIEGFRIED (28. 1. 1881 Berlin – 3. 12. 1926 ebd.), *Journalist, Kritiker, Publizist*, 1^K

Staatsoper Berlin, *Oper*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03237.html> (Stand 14. Februar 2026)